Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 19. Leipzig, Montag den 23. Januar 1933. 100. Jahrgang.

Das Ortsbuch für das Deutsche Reich

Herausgegeben in Verbindung mit der

Deutschen Reichsbahn und der **Deutschen Reichspost**

Die Umgestaltung durch Preußenreform, Amtsgerichtsaufhebung, Reichsreform usw. ist noch im vollen Fluß, so daß

das Erscheinen einer alle Änderungen enthaltenden Neuausgabe kaum vor Anfang 1935 möglich sein wird.

Um aber dem Buchhandel Gelegenheit zu geben, die zahlreichen Behörden und Firmen, die noch kein neueres Ortsbuch besitzen, zu bearbeiten und gleichzeitig schon für die spätere Neuausgabe zu werben, haben wir für die 7. Auflage vom Herbst 1930 jetzt einen außergewöhnlich niedrigen Nettopreis festgesetzt und den Ladenpreis aufgehoben. Jeder Käufer erhält ferner das Recht, bei Bezug der Neuausgabe die 7. Auflage mit RM 6.— ord. in Zahlung zu geben.

Die täglich bei uns eingehenden Anfragen und Bestellungen beweisen, daß laufend reger Bedarf für das Ortsbuch vorhanden ist. Der Ausnahmepreis setzt Sie in den Stand, jeden Interessenten als Käufer zu gewinnen. Damit sichern Sie sich gleichzeitig ein gutes Geschäft für die Zukunft.

„Das Ortsbuch für das Deutsche Reich", im amtlichen Gebrauch bei den Dienststellen der Deutschen Reichsbahn und der Deutschen Reichspost ist das praktischste deutsche Ortslexikon, denn es bringt alle Angaben unmittelbar hinter dem Ortsnamen. Also kein zeitraubendes und zu Irrtümern führendes Nachschlagen von Tabellen usw.

Bezugsbedingungen siehe Z

Setzen Sie sich jetzt energisch für das Ortsbuch ein, es lohnt sich!

Deutsche Verlagsgesellschaft m. b. H. / Berlin SW 11